

Aufruf zu den Gremienwahlen

Gemeinsame Erklärung der Hochschulgruppen zur Teilnahme an den Gremienwahlen

An der Otto-von-Guericke Universität werden am 1. und 2. Juni die studentischen Gremien gewählt. In diesen Gremien werden eure Interessen gegenüber der Universitätsverwaltung und anderen universitären Interessengruppen vertreten:

Die Fachschaftsräte sind direkter Ansprechpartner für die Interessen der Studierenden an den entsprechenden Fakultäten. Hier findet ihr Ansprechpartner wenn ihr Probleme mit dem Studium, der Fakultät oder einzelnen Dozenten habt. Neben der Betreuung der Kommilitonen dienen die Fachschaftsräte auch als Kommunikations- und Informationszentrum.

Der Studierendenrat ist das höchste studentische Gremium an der Universität und vertritt die Studierenden in der Öffentlichkeit. Eine der Kernaufgaben ist die Förderung von kulturellen und gesellschaftlichen Aktivitäten und Projekten und die Vergabe von Sozialdarlehen an in Not geratene Studierende. Der StuRa hat auf gesamtuniversitärer Ebene die gleichen Funktionen wie die Fachschaftsräte auf Fakultäts-Ebene.

Die Fakultätsräte sind Gremien der wissenschaftlichen Selbstverwaltung an den Fakultäten. In Fakultätsräten arbeiten wissenschaftliche Mitarbeiter, Professoren und Studierende zusammen. Zu seinen Aufgaben zählen neben der Planung der weiteren Entwicklung der Fakultäten und die Verteilung der Finanzmittel zwischen den Instituten.

Der Senat ist das höchste Gremium der Universität und ist damit für Forschung und Lehre zuständig, die die Universität als Ganzes betreffen. Hier sind wie auch in den Fakultätsräten alle an der Universität wirkenden Gruppierungen, von Studierenden bis zum Rektor vertreten.

Diese Gremien leben von einer regen Beteiligung eurer Kommilitonen.

Geht wählen, unterstützt das Engagement dieser Studierenden!

Nehmt euer Recht auf Wahlen in Anspruch und entscheidet wer euch vertritt!

Parallel dazu findet eine Abstimmung über die mögliche Einführung eines erweiterten **Semestertickets** für ganz Sachsen-Anhalt und teilweise darüber hinaus statt. Dieses würde ab Sommersemester 2011 rund 55 € mehr kosten, ermöglicht aber eine freie Nutzung des Nah- und Fernverkehrs in Sachsen-Anhalt.

Ihr habt die Wahl.

NUTZT SIE!

Geht wählen!

- Unterzeichner -